

UC - Developer Guide



Under Construction

Stefan Hildenbrand
Florian Keusch
Markus Neidhart
Beat Steiger

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	5
1.1. Zweck des Dokuments	5
1.2. Zweck des Softwareprodukts	5
1.3. Erläuterungen zu Begriffen	5
1.4. Referenzen	6
1.5. Entwickler	6
1.6. Übersicht über das restliche Dokument	6
2. Installation	7
2.1. Eiffel	7
2.2. ESDL	7
2.3. Umgebungsvariablen	7
2.4. diverse hacks	8
2.4.1. Mixer für der Sound	8
2.4.2. Alpha Kanal für Bilder	8
3. Implementation	10
3.1. Funktionsbeschreibung	10
3.1.1. Mausevents	10
3.1.2. Keyevents	10
3.1.3. Buttons (play window)	11
3.1.4. New Game	11
3.1.5. Resume Game	11
3.1.6. Save Game	11
3.1.7. Load Game	12
3.2. Files and Clusters	12
3.3. Spezielle Klassen	13
3.3.1. TEXT_FIELD.e	13
3.3.2. BUTTON.e	13
3.3.3. MUSIC_PLAYER.e	13
3.3.4. RANDOM_NUMBER_GENERATOR.e	14
3.3.5. UC_SHARED_ITEMS.e	14
3.4. Patterns	14
3.4.1. mvc-pattern	14
3.4.2. observer-pattern	15
3.4.3. command-pattern	15
3.4.4. abstract-factory-pattern	15
3.5. Umgehen mit verschiedenen Szenen	15
3.6. Klassen	16
3.6.1. cutter/QUAD_CUTTER.e	16
3.6.2. cutter/SHARED_QUAD_CUTTER.e	18
3.6.3. gui_elements/BUTTON.e	18
3.6.4. gui_elements/TEXT_FIELD.e	21

3.6.5.	menus/CREDITS.e	24
3.6.6.	menus/LOAD_GAME.e	25
3.6.7.	menus/MENU.e	27
3.6.8.	menus/NEW_GAME.e	28
3.6.9.	menus/PREDEFINED_GAME.e	30
3.6.10.	menus/SAVE_GAME.e	30
3.6.11.	menus/SELECT_GAME.e	31
3.6.12.	menus/UC_INTERFACE.e	32
3.6.13.	model_view/UC_PUZZLE.e	32
3.6.14.	model_view/UC_PUZZLE_PART.e	34
3.6.15.	model_view/UC_PUZZLE_PART_VIEW.e	36
3.6.16.	model_view/UC_PUZZLE_VIEW.e	38
3.6.17.	sound/ESDL_AUDIO_CONSTANTS.e	39
3.6.18.	sound/ESDL_MIXER.e	40
3.6.19.	sound/ESDL_MUSIC.e	43
3.6.20.	sound/MUSIC_PLAYER.e	44
3.6.21.	workspace/UC_FROM_SPACE	47
3.6.22.	workspace/UC_TO_SPACE.e	48
3.6.23.	workspace/UC_WORKSPACE.e	49
3.6.24.	FINISH_SCREEN.e	51
3.6.25.	PUZZLE_START_WINDOW.e	51
3.6.26.	RANDOM_NUMBER_GENERATOR.e	56
3.6.27.	UC.e	58
3.6.28.	UC_LOAD_PUZZLE.e	58
3.6.29.	UC_SAVE_PUZZLE.e	59
3.6.30.	UC_SHARED_ITEMS.e	60
3.7.	BON-Diagram	63

A. Appendix		64
A.1.	Vergleich zum SRS	64
A.1.1.	erreichte Punkte	64
A.1.2.	nicht erreichte Punkte	65
A.1.3.	Fazit	65
A.2.	Entwicklung des Projekts	66
A.2.1.	Entwicklungsumgebung	66
A.2.2.	Start	66
A.2.3.	Arbeitsverteilung	66
A.2.4.	Probleme	66
A.3.	Testing	67
A.3.1.	Bekannte Bugs	67
A.4.	Weiterentwicklungsmöglichkeiten	68
A.4.1.	Sound	68
A.4.2.	Modus	68
A.4.3.	Fancy Puzzle Part	68
A.4.4.	Join von mehreren Puzzle Teilen	68
A.4.5.	Scrollfunktionen	68
A.4.6.	Zoom	68
A.4.7.	Filter / Search	68
A.5.	Wiederverwendbarkeit	69
A.5.1.	Music-Player	69
A.5.2.	Gui-Elemente	69
A.5.3.	Zufalls-Generator	69
A.5.4.	Mausunterstützung im Menu	69

A.5.5. Behandlung von Key- und anderen Events	69
A.5.6. Weiteres	69
A.6. Special Thanks to	69

1. Einführung

1.1. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument ist das Entwickler Handbuch zum Spiel "Under Construction" und richtet sich hauptsächlich an Entwickler und Weiterentwickler dieses Spiels. Durch dieses Dokument soll der Leser informiert werden über den Aufbau unseres Projekts, über verwendete Patterns, über Wiederverwendbarkeit einzelner Klassen, und auch Details des Sourcecodes werden aufgelistet.

1.2. Zweck des Softwareprodukts

Unsere Software ist ein Puzzlepiel und heisst "Under Construction", kurz UC. Das Spiel wird:

1. ein geladenes Bild in kleine Teile zerlegen.
2. dem Spieler die Möglichkeit geben, selbst ein beliebiges Bild zu laden.
3. dem Spieler die Möglichkeit geben, die Anzahl der Teile und somit den Schwierigkeitsgrad zu bestimmen.
4. einen ETH-Modus bieten, der ein Bild der ETH lädt und es in 150 Teile zerlegt.
5. 3 Arbeitsflächen zur Verfügung stellen, auf denen der Spieler seine Teile sortieren kann.
6. Sound kann abgespielt werden.

Das Ziel des Spiels ist es, alle Teile so aneinanderzureihen, dass wieder das ursprüngliche Bild entsteht, also das Puzzle zu lösen.

1.3. Erläuterungen zu Begriffen

Spielfläche Teil des Displays, der als Ablage für diejenigen Teile dient, die das fertige Ursprungsbild ergeben.

Arbeitsfläche (workspaces) Teil des Displays, um noch nicht zur Spielfläche hinzugefügte Teile zu sortieren.

play window (grafisch) Ist das gesamte Fenster, in dem der Spieler seine Puzzleteile zusammensetzt oder den Player steuern kann. (dazu gehört also Spielfläche und Arbeitsfläche)

Puzzle Start Window PSW Ist jene Klasse, die das ganze PuzzleSpiel initialisiert und managt.

1.4. Referenzen

- Eiffel, <http://www.eiffel.com>
- ESDL, <http://eiffelsdl.sourceforge.net>
- <http://se.inf.ethz.ch/download/games/developer/>
- ESDL, <http://eiffelsdl.sourceforge.net>
- EWG: Eiffel wrapper generator: <http://ewg.sf.net/>
- Gobo: <http://www.gobosoft.com/eiffel/gobo/>
- SDL: <http://libsdl.org/>
- Chair of Software Engineering: <http://se.inf.ethz.ch/>
- VIS Forum: <http://forum.vis.ethz.ch>

1.5. Entwickler

Die Entwickler dieses Projekts sind:

Stefan Hildenbrand	<code>stefanhi@student.ethz.ch</code>
Florian Keusch	<code>fkeusch@student.ethz.ch</code>
Beat Steiger	<code>steigebe@student.ethz.ch</code>
Markus Neidhart	<code>nemarkus@student.ethz.ch</code>

Alle sind zu erreichen unter: `uc@floesen.ch`

Dieses Projekt wurde entwickelt im Rahmen der Vorlesung Software Architecture, die an der ETH Zürich im Sommersemester 05 gehalten wurde.

1.6. Übersicht über das restliche Dokument

Im restlichen Teil dieses Dokuments wird auf die Installation von allen benötigten Teilen eingegangen. Die Funktionen werden erklärt und Abhängigkeiten aufgelistet. Weiterhin werden die features und requirements aller unserer Klassen aufgelistet. Deren Abhängigkeiten werden im BON-Diagramm graphisch dargestellt.

2. Installation

2.1. Eiffel

Um das Spiel zu entwickeln wir das Eiffel Studio (www.eiffel.com) benötigt. Für die Entwicklung dieses Projekts wurde vorwiegend Eiffel Version 5.5 unter Windows verwendet. Für die Entwicklung haben wir den freien bcb compiler verwendet (bei der Installation von Eiffel kann ausgewählt werden). Unter Linux wurde das Spiel nicht getestet. Es ist jedoch möglich dieselbe Funktionalität unter Linux zu erreichen, wenn erst mal das ganze ESDL mitsamt den benötigten libraries installiert wurde. (Dazu benötigt man die Linux Version von ESDL, die cvs sourcen von ewg und gobo, ev auch noch sdl libraries. Zur Installation unter Linux beachte das file developer.txt (zu ESDL) und diverse Foren im Internet)

2.2. ESDL

Im Spiel benötigt wurde die Version 0.6.0 von ESDL. Zu finden unter:
<http://se.inf.ethz.ch/download/games/developer/>
Weiterhin wird gobo und ewg benötigt. (die aber unter Windows automatisch installiert werden (ESDL). Ebenso sollten die Umgebungsvariablen automatisch gesetzt werden.)

2.3. Umgebungsvariablen

Damit alles richtig funktioniert, sollten etwa folgende Umgebungsvariablen gesetzt sein:

- ESDL=\$ESDL
- EWG=C:\$ESDL/dependency/ewg
- GOBO=C:\$ESDL/dependency/gobo
- GOBO_CC=bcb
- GOBO_EIFFEL=ise
- ISE_C_COMPILER=bcb
- ISE_EIFFEL=\$EIFFEL
- Path=\$ESDL/dependency/sdl/lib
- Path=\$ESDL/dependency/ewg/bin
- Path=\$ESDL/dependency/gobo/bin
- SDL=\$ESDL/dependency/sdl
- SDL_HEADER=\$ESDL/dependency/sdl/include

Wobei \$ESDL der Pfad ist, der auf das ESDL directory zeigt. \$EIFFEL ist der Pfad, in dem Eiffel installiert wurde.

2.4. diverse hacks

2.4.1. Mixer für der Sound

Um den Mixer zu includen muss man das gesamte ESDL neu zu kompilieren. Zuerst noch die Umgebungsvariablen überprüfen, dann folgende Schritte durchführen (Achtung, hier wurde der compiler bcb verwendet, sonst anpassen):

1. neuste ESDL Version downloaden (hier wurde: esdl_bcb.0.6.0.exe verwendet).
2. neue esdl version installieren falls nötig
3. in der Datei \$ESDL/library/manual_wrapper/c/include/esdl.h den auskommentierten SDL_mixer.h einbinden.
4. neu kompilieren (im ordner \$ESDL/library)
 - a) *geant clobber*
 - b) *geant clean* (→ alles wird gelöscht)
 - c) *geant install* (→ kompilierung wird vorbereitet)
 - d) *geant c.build.library.ise* (oder so ähnlich, je nach compiler)
(→ wird neu kompiliert)

Durch eingeben des Befehls *geant* werden alle möglichen Befehle aufgelistet.

5. alles sollte nun funktionieren ;-)

Damit man keine c-compilation Fehler kriegt, muss eventuell zusätzlich im Eiffelstudio bei project → project settings unter dem register externals das object-file *\$(SDL)/lib/SDL_mixer.lib* hinzugefügt werden

2.4.2. Alpha Kanal für Bilder

Um 32bit Bilder mit Alphakanal laden zu können, müssen Bugs in den zwei Klassen ESDL_BITMAP_FACTORY und ESDL_SURFACE korrigiert werden. Danach werden TGA und PNG Bilder mit Transparenz korrekt dargestellt (In BMPs wird der Alphakanal nicht erkannt/gelesen).

(siehe auch <http://forum.vis.ethz.ch/thread.php?threadid=6135>)

Aenderungen sind mit ***** markiert:

Klasse ESDL_BITMAP_FACTORY

Feature create_bitmap_from_image

```
if temp_image_pointer /= default_pointer then
  image_pointer := sdl_display_format_alpha_external (temp_image_pointer)
  *****
  sdl_free_surface_external (temp_image_pointer)
if image_pointer /= default_pointer then
```



```

        create last_bitmap.make_from_pointer (image_pointer)
    end
end

```

Klasse ESDL_SURFACE
 Feature gl_texture

```

if
    texture_modified
then
    saved_flags := flags & (ESDL_SRCALPHA | ESDL_RLEACCEL)
    saved_alpha := pixel_format.alpha
    if
        saved_flags & ESDL_SRCALPHA = ESDL_SRCALPHA
    then
        error := sdl_set_alpha_external (current.item, 0, 0)
    end
        *****
        -- blit to surface with correct (power of 2) dimensions
        surf_tex.blit_surface (current, 0, 0)
        -- restore the alpha blending attributes
    if
        saved_flags & ESDL_SRCALPHA = ESDL_SRCALPHA
    then
        error := sdl_set_alpha_external (current.item, saved_flags, saved_alpha)
    end
        *****

```

Klasse ESDL_SURFACE
 Feature gl_texture_mipmap

Gleiche Änderung wie in Feature gl_texture (gleiche 2 Stellen, jeweils \$current durch current.item ersetzen)

3. Implementation

3.1. Funktionsbeschreibung

3.1.1. Mausevents

- Puzzleteile können mit der linken Maustaste bewegt werden. Der Spieler zieht ein passendes Teil vom Workspace in den Spielraum. Wenn dieses Teil passt, dann schnappt es ein, sonst spickt es zurück in den Workspace. Befindet sich das Teilchen noch immer über einem Workspace, wird es an der entsprechenden Stelle einsortiert. Ebenfalls reagieren die Buttons auf ein Teilchen, das über ihnen 'fallen gelassen' wird.
- Mit der rechten Maustaste wird ein Puzzleteil um 90 Grad gedreht. Durch 4 mal klicken erhält man also wieder das ursprüngliche Puzzleteilchen.
- durch Klicken auf einen Button wird das zugehörige event Ausgelöst und der Button blinkt kurz auf.
- Wenn ein Button mit der Maus überfahren wird, so ändert sich dessen Hintergrundfarbe.
- Wenn auf ein Textfeld geklickt wird, so erscheint dort ein blinkender Cursor. Dann ist das Textfeld bereit für die Eingabe. Durch weggklicken auf irgendeine andere Fläche wird der Focus verschoben.

3.1.2. Keyevents

- Mit der Taste ESC wird das jeweilige Fenster verlassen. Ist der Spieler im Hauptmenu wird damit das Spiel beendet.
- Mit der Taste p (pause/resume) wird der Musikplayer angehalten, respektive er wird fortgesetzt.
- Die Taste s (stopp) stoppt den Musikplayer.
- Durch Druck der Taste q wird das Program sofort verlassen.
- Die Taste b (back) spielt das vorherige Lied in der Playliste ab.
- Die Taste n (next) spielt das nächste Lied ab.
- Die Taste down bewirkt, dass sich im Menu die Auswahl um eins nach unten bewegt. Im play window kann damit die Lautstärke erhöht werden.
- Die Taste up bewirkt, dass sich im Menu die Auswahl um eins nach oben bewegt. Im play window kann damit die Lautstärke gesenkt werden.
- Die Taste m (mute) schaltet den Ton aus. Der Player läuft aber im Hintergrund weiter. Durch ein 2tes mal drücken schlatet der Ton wieder ein.
- Die Taste t (title) schaltet die Anzeige des Titels aus / ein.

- Die Taste `c` (cheat) setzt ein Puzzle Teilchen an die richtige Stelle.
- Die Taste `i` (image) zeigt das ganze Bild (Lösung) für 3 Sekunden an.
- Die Taste `r` (reset) formatiert die workspaces neu.
- Mit den Tasten `0` bis `2` können die 3 workspaces angewählt werden.
- Die Taste `d` (delete) löscht das aktuelle angeklickte Puzzle Teil aus dem workspace. Falls keines angeklickt ist werden alle Puzzle Teile aus dem workspace gelöscht.
- Enter aktiviert die aktuelle Menuauswahl im Menu (Wenn nur eine Auswahl, dann wird die ausgelöst).

3.1.3. Buttons (play window)

Im play window befinden sich diverse Buttons mit den folgenden Funktionen:

- workspace Buttons repräsentieren den jeweiligen Workspace. Durch einen Klick darauf wird derjenige Workspace angezeigt. Schiebt man ein Puzzle Teil über den Button so wird diese Teil in diesen Workspace verschoben.
- Player Buttons dienen zur Steuerung des Musik Players.
- Der Cheat Button (Zauberstab) setzt ein Puzzle Teilchen an die richtige Stelle im Puzzle.
- Der Bild Button (Auge) zeigt das Bild (die fertige Lösung) für 3 Sekunden an.

3.1.4. New Game

Hier kann der Spieler ein neues Puzzle erstellen. Es gibt 2 verschiedene Varianten. Der Spieler kann ein vordefiniertes Puzzle auswählen, oder kann selber das Bild und Anzahl Teile bestimmen: In einem Textfeld werden Namen des Bildes angegeben und Anzahl Teile. (z.b. *hello_world.gif*, das Bild muss sich im Ordner image befinden). Alle Bildformate können ausgewählt werden, die von der Klasse `ESDL_BITMAP_FACTORY` unterstützt werden. Die Informationen, die dort angegeben werden, werden als Strings an das `PUZZLE_START_WINDOW` weitergeleitet. Dort wird das ganze Puzzle kreiert und initialisiert. (alle .ogg files im Ordner sound werden per default abgespielt)

3.1.5. Resume Game

Wenn der Spieler aus dem play window gegangen ist, kann er mit dieser Auswahl das angefangene Spiel fortsetzen. Dabei wird die vorher kreierte Scene einfach durch das Menu weitergereicht, um den Spielstand im Hintergrund zu sichern (siehe: Umgehen mit verschiedenen Szenen).

3.1.6. Save Game

Hier hat der User die Möglichkeit ein bereits angefangenes Puzzle zu speichern, um ein andermal weiterspielen zu können. Implementiert wurde dies etwa so: Man das PSW dem `UC_INTERFACE` übergeben (siehe: Umgehen mit verschiedenen Szenen). Dann wird dieses jedoch bei Klick auf `Save_game` weitergereicht an die Klasse `Save_game`, wo das Puzzlebild und die Anzahl Puzzleteile in ein Textfile geschrieben werden (aus PSW extrahiert). Dies reicht, da ein cutter ein bestimmtes Bild mit einer bestimmten Anzahl Teilen immer gleich cuttet, somit sind auch die `puzzle_parts` immer die gleichen. Was aber zu speichern ist: welche `puzzle_part_views` in

welchen Workspaces liegen und welche Eigenschaften sie haben (locked, orientation, x, y, zugehöriges puzzle_part). Deshalb wird jeder Workspace via Loop durchlaufen (ein Workspace ist dabei ein ESDL_DRAWABLE_CONTAINER, also eine Liste mit drawables) und von jedem puzzle_part_view diese Informationen gespeichert.

3.1.7. Load Game

Hier hat der User die Möglichkeit ein bereits gespeichertes Puzzle zu laden und weiterzuspielen. Das Laden wurde folgendermassen implementiert:

Zuerst wird vom Textfile Bildname und Anzahl Teile gelesen und via cutter gebastelt. Dann wird jeder workspace wieder zusammengebaut, indem er erst mal komplett kreiert wird von einem puzzle (cutter.last_puzzle). Dann sind aber alle parts als puzzle_part_views drinn, was nicht sein muss. Also wird wipe_out aufgerufen und alle puzzle_part_views wieder rausgeworfen (nur Parameter wie Breite und Höhe,... sollen gespeichert bleiben). Dann werden alle puzzle_part_views im jeweiligen Workspace ausgelesen und kreiert, anschliessend in den workspace gelegt. Sind alle workspaces soweit gemacht, dann wird ein PSW erstellt. Dieses darf aber ähnlich wie bei Resume Game jetzt nicht einfach initialize_scene aufrufen, da sonst alle workspaces wieder überschrieben werden. Stattdessen wird eine Funktion initialize_loaded aufgerufen, welche nur jene funktionen aufruft, die nicht load-spezifisch sind (also z.B. die Menge puzzle_parts_in_row für alle workspaces richtig setzen oder image und Anzahl Teile vom cutter holen, usw). Danach hat existiert ein korrektes PSW, welches dem entspricht, das man abgespeichert hat. Nun wird dieses als last_scene von UC_INTERFACE gespeichert und der Rest ist identisch zum resume_game (siehe: Umgehen mit verschiedenen Szenen).

3.2. Files and Clusters

release eine lauffähige kompilierte Version des Projekts mit allen benötigten Daten und Bildern

sound Dies ist der default Ordner, in dem das Programm nach Musik sucht. Ebenfalls befinden sich hier alle Klassen, die etwas mit der Ausgabe des Soundes von UC zu tun haben.

sound\applaus das File applaus im Ordner sound wird abgespielt, wenn das finish_window ausgelöst wird, also das Puzzle fertig ist.

image alle benötigten Bilder und Icons, sowie die verwendeten Schriften.

image\uc.logo.png Bild, das im Menu angezeigt wird

image\icon.png das Applikationsicon das oben links angezeigt wird

cutter Klassen, die für die Zerlegung der Bilder zuständig sind

gui_elements Klassen, die für die Darstellung des gui benötigt werden

model_view Klassen die das Puzzle bauen und für die Darstellung der Puzzleteilchen zuständig sind.

workspace Klassen, die für einen workspace benötigt werden

menus Klassen, welche die verschiedenen Menus des Spiels erstellen

ise.ace Das File `ise.ace` wird benötigt um in Eiffel das ganze zu kompilieren. Dieses `.ace`-File ist für die Windows-Plattform. Um ein `.ace`-File für eine andere Version zu erhalten, benutze man *geant install*. Die für diesen Befehl notwendigen Files befinden sich ebenfalls im Ordner. Die GOBO-Tools wurden mit ESDL installiert.

3.3. Spezielle Klassen

3.3.1. TEXT_FIELD.e

Diese Klasse ist ein Gui Element und stellt ein Eingabefeld zur Verfügung. Klickt man auf dieses Textfeld, so beginnt ein Cursor zu blinken. Nun kann der User in dieses Textfeld einen beliebigen String eingeben. Ein Textfeld kann benutzt werden, um die Kommunikation zwischen Spieler und Program zu ermöglichen. Der im Textfeld angegebene String kann im Program weiterverwendet werden (z.b. als Pfadangabe für das Bild das zu laden ist).

Das Textfeld kann für andere Applikation beliebig verwendet und eingebunden werden. Viele features wie: *set_font*, *set_background_color*, *set_cursor_color*, *set_border_color*, *set_border_width*, *set_width*, *set_curser_blinkrate*, ... bieten die Möglichkeit diese Textfeld speziell anzupassen und in eine grafische (ESDL) Applikation einzubinden.

3.3.2. BUTTON.e

Die Klasse `BUTTON.e` stellt ein Gui Element Button zur Verfügung. Wenn der Spieler auf so einen Button klickt, so kann dadurch ein bestimmtes Ereignis ausgelöst werden. Wenn der Spieler den Button mit der Maus überfährt, so ändert sich seine Farbe. Seine Farbe ändert sich abermals, wenn auf den Button geklickt wird. Der Button kann ebenfalls 'aktiviert' werden, dann er wieder eine andere Farbe.

Diese Klasse kann für andere Projekte angepasst und weiterverwendet werden. Mit features wie: *set_width*, *set_height*, *set_vertical_margin*, *set_horizontal_margin*, *set_name*, *set_normal_color*, *set_prelight_color*, *set_highlight_color*, *set_border_color*, *set_icon*, *set_font*, *set_corners_roundes*, *set_border_width*, und weitere, hat man viele Möglichkeiten einen Button nach belieben anzupassen und in seine graphische Applikation (ESDL) einzubinden.

In unserem Projekt wurde diese Klasse verwendet um den Music Player zusätzlich mit der Maus steuern zu können. Ebenfalls haben wir sie gebraucht um die Steuerung der verschiedenen Workspaces zur Verfügung zu stellen.

Um die Buttons gut zu animieren ist es von Vorteil in deren Icons transparenten Hintergrund zu haben.

3.3.3. MUSIC_PLAYER.e

Diese Klasse stellt einen kompletten Musik Player zur Verfügung. Der Musik Player bietet folgende Funktionen: (nachdem er initialisiert wurde: *make* liest das default sound directory aus und initialisiert den musictrack / nach dem auslesen des sound directories existiert ein container `sound.container`, in dem alle abspielbaren Files drin sind)

- *play* öffnet den aktuellen song und spielt ihn ab
- *stop* stoppt den player
- *pause* pausiert den player oder beginnt wieder an der pausierten Stelle zu spielen (falls schon pausiert)

- *next* spielt den nächsten song ab
- *previous* spielt den vorherigen song ab
- *set_volume* setzt die Lautstärke
- *turn_up* erhöht die Lautstärke um 10
- *turn_down* senkt die Lautstärke um 10
- *set_sound_dir* (*a_string*: *STRING*) setzt ein neues sound directory und liest dieses gleich aus
- *next_song* gibt den String des nächsten songs zurück
- *previous_song* gibt den String des letzten songs zurück
- *set_event_loop* (*an_ev_loop*: *ESDL_EVENT_LOOP*) setzt das Ereignis check next auf den event_loop. Dies wird benötigt, um zu überprüfen, ob das Lied fertig ist. Falls ja, wird automatisch das nächste abgespielt.
- *mute* setzt die Lautstärke auf 0, das Lied spielt aber weiter.
- diverse status checks (*is_playing*, *is_stopped*, *is_paused*, *volume*, ...)
- *song_title* gibt den gesamten String zurück des spielenden Liedes.
- *song_title_cut* gibt den String des Liedes zurück ohne Endung und sound directory
- ...

3.3.4. RANDOM_NUMBER_GENERATOR.e

Diese Klasse stellt einige random Funktionen zur Verfügung. Sie wird mit der Systemzeit initialisiert (seed) und gibt bei Anforderung immer den nächsten Zufallswert im verlangten Format (Integer, Integer (mod n), Real, Double, Boolean) zurück.

3.3.5. UC_SHARED_ITEMS.e

Viele Klassen unsers Projekts erben von UC_SHARED_ITEMS.e. Diese Klasse wurde entwickelt, um auf immer wieder gebrauchte Objekte Zugriff zu haben und damit diese nicht wieder erstellt werden müssen. Um die Klasse zu instanzieren werden viele Variablen mit *once* einmal kreiert.

3.4. Patterns

Bei der Entwicklung unseres Projekt verwendeten wir verschiedene Patterns:

3.4.1. mvc-pattern

Das Model-View-Controller-Pattern findet sich in der Implementation der Puzzle-Teilchen. Es gibt einerseits die Klasse *puzzle_part* und andererseits die Klasse *puzzle_part_view*.

Die *puzzle_parts* stellen das Modell des Puzzle-Teilchens zur Verfügung. Insbesondere bieten sie die rotierten Ansichten des Teilchens an und kennen ihren Platz innerhalb des Puzzles.

Die `puzzle_part_views` dagegen wissen, wo auf dem Screen sie dargestellt werden und welche Rotation gerade aktuell ist. Anfragen über die korrekte Position werden an das `puzzle_part` weitergereicht und um die Abfrage der Korrekten Rotation ergänzt.

Es kann mehrere views auf das selbe Teilchen geben, dadurch kann auch Speicherplatz gespart werden.

Das Pattern konnte nicht konsequent umgesetzt werden, da die views die `draw`-Funktion ebenfalls an das Teilchen weitergeben wird. Somit in diesem Moment die Position auch dem Teilchen selbst bekannt sein muss, damit es sich richtig auf eine Oberfläche zeichnen kann. Ebenfalls bei der Abfrage der korrekten Position muss dem Teilchen seine Position auf der Oberfläche bekannt sein.

Trotzdem halten wir das Pattern für gerechtfertigt, insbesondere, da ein Teilchen ja in mehreren Workspaces angezeigt werden kann und dafür nur das view kopiert werden muss und nicht das Teilchen selbst.

3.4.2. observer-pattern

Das observer-Pattern findet durch das ganze Spiel Anwendung. Die von ESDL zur Verfügung gestellten Events werden genutzt um entsprechende Handlungen auszuführen.

3.4.3. command-pattern

Die Behandlung des `key-down`-events kann als Anwendung des `command`-Patterns betrachtet werden. Der User fordert eine Aktion an und der erste Agent versucht herauszufinden, welchem weiteren Agent er diese Anforderung weitergeben kann.

3.4.4. abstract-factory-pattern

Die `cutter`-Klasse ist als eine `Factory` implementiert. Man benutzt `Singleton-Access` auf diese `Factory` und erstellt damit seine `Puzzle-Teilchen`. Diese Implementation sollte es ermöglichen ohne Probleme eine weitere Art von `Puzzle-Teilchen` (z.B. Teilchen mit anderem Rand) zu erzeugen, die genau gleich verwendet werden können.

3.5. Umgehen mit verschiedenen Szenen

Das Problem beim Resume war ja in erster Linie, das vorhandene `PUZZLE_START_WINDOW` - wenn man zurück ins menu geht - irgendwie mitzuführen. Da `PSW` eine erweiterte `SCENE` ist (unter anderem), wird einfach ein `PauseMenu` aufgerufen, zuerst aber das `PSW` als `last_scene` von `UC_INTERFACE` gespeichert. Wenn man dann im Menu auf `resume game` geht, wird:

- der `event_loop` vom Menu gestoppt
- als nächste Szene wieder das `PSW` gesetzt
- der `event_loop` von `PSW` wieder zum laufen gebracht
- eine boolean Variable `is_initialized` auf `True` gesetzt

Der 4. Punkt ist deshalb notwendig, weil eine `ESDL_APPLICATION` ja eine Szene nach der anderen ausführt. Wenn ich also als nächste Szene ein `PSW` setze, wird automatisch das `deferred feature initialize_scene` der betreffenden `ESDL_SCENE` ausgeführt. Da `initialize_scene` von `PSW` jedoch alles macht (von Bild schneiden über workspaces bilden bis Sound neu abspielen). Deshalb wurde die variable `is_initialized` eingeführt, um so die benötigten features neu zu initialisieren (aus irgendeinem Grund müssen die Buttons neu initialisiert werden und natürlich alle Events) und den Zustand der restlichen so zu behalten.

3.6. Klassen

3.6.1. cutter/QUAD_CUTTER.e

indexing

```
description: "Factory to cut images into a puzzle"  
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
QUAD.CUTTER
```

inherit

```
ESDL.SHARED.BITMAP.FACTORY
```

create

```
make  
    — initialize cutter
```

feature — Initialization

```
make  
    — initialize cutter
```

feature — Factory

```
make_from_image (image_name: STRING; number_of_parts: INTEGER)  
    — create number_of_parts of image given by image_name  
    (name of file)  
require  
    name_valid: image_name /= Void and then not image_name.  
    is_empty  
ensure  
    puzzle_created: last_puzzle /= Void
```

feature — Access

```
last_puzzle: UC.PUZZLE  
    — the puzzle that was cutted  
  
last_image: ESDL.BITMAP  
    — and the image, that was used to cut it
```

feature {NONE} — Implementation

```
calculate_num_p(number_of_parts: INTEGER) : TUPLE[INTEGER,  
INTEGER] is  
    — calculate number of parts in row and col  
require  
    image_not_void: image /= void
```



```

    meaningful_number: number_of_parts > 0
  ensure
    result_created: result /= Void
    result_meaningful: result.integer_item (1) > 0 and
      result.integer_item(2) > 0
    result_in_intervall_lower: (result.integer_item (1)
      * result.integer_item(2)) > 0.9*number_of_parts
    result_in_intervall_upper: (result.integer_item (1)
      * result.integer_item(2)) < 1.1*number_of_parts
    ratio_reflects_image: true — todo

calculate_part_size(row_col_number: TUPLE[INTEGER, INTEGER]) :
TUPLE[INTEGER, INTEGER] is
  — calculate size of parts
  require
    image_not_void: last_image /= void
    input_meaningful: row_col_number /= Void and then (
      row_col_number.integer_item(1) > 0 and
      row_col_number.integer_item(2) > 0 )
    ratio_reflects_image: true — todo
  ensure
    result_created: result /= Void
    result_meaningful: result /= Void and then ( result
      .integer_item(1) > 0 and result.integer_item(2) > 0
    )
    size_somewhat_quadratic_1: result.integer_item(1) <
      2* result.integer_item(2)
    size_somewhat_quadratic_2: result.integer_item(2) <
      2* result.integer_item(1)

create_parts(row_col_number: TUPLE[INTEGER, INTEGER]; size:
TUPLE[INTEGER, INTEGER]) is
  — does the actual cutting
  require
    image_not_void: last_image /= void
    last_puzzle_not_void: last_puzzle /= void
    number_useful: row_col_number /= Void and then (
      row_col_number.integer_item(1) > 0 and
      row_col_number.integer_item(2) > 0 )
    size_useful: size /= Void and then ( size.
      integer_item(1) > 0 and size.integer_item(2) > 0 )
  ensure
    puzzle_created: last_puzzle /= void

scale(x,y : INTEGER) : DOUBLE is
  — calculate zoom-factor such that x*y fits in
    max_width*max_height

feature {NONE} — constants

max_width : INTEGER is 400
max_height : INTEGER is 600
  — this denotes the maximal size, the image should have
  — the image is zoomed to fit in this area

end — class QUAD.CUTTER

```

3.6.2. cutter/SHARED_QUAD_CUTTER.e

indexing

```
description: "Shared access to cutter singleton."  
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
SHARED_QUAD_CUTTER
```

feature — *Singleton Access*

```
cutter: QUAD_CUTTER is  
  — cutter singleton  
  once  
    create Result.make  
  ensure  
    cutter_not_void: Result /= Void
```

end — *class SHARED_QUAD_CUTTER*

3.6.3. gui_elements/BUTTON.e

indexing

```
description: "Objects that implements a button"  
author: "Beat Steiger and UC Team"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
BUTTON
```

inherit

```
ESDL_DRAWABLE_CONTAINER[ESDL_DRAWABLE]  
  rename  
    make as make_container,  
    initialize_events as initialize_container_events  
  end
```

```
UC_SHARED_ITEMS
```

```
  rename  
    width as window_width,  
    height as window_height  
  export  
    {NONE} all  
  undefine  
    copy,  
    is_equal  
  end
```

creation

make,
make_with_name,
make_with_icon

feature — *Access*

font : ESDL_FONT

active_color, normal_color, prelight_color, highlight_color :
ESDL_COLOR

border_color : ESDL_COLOR

border_width : **INTEGER**

name : **STRING**

icon : ESDL_BITMAP

min_width, min_height : **INTEGER**

horizontal_margin, vertical_margin : **INTEGER**

button_clicked_event : EVENT_TYPE [TUPLE []]

mouse_over_button_event : EVENT_TYPE [TUPLE []]

has_icon, has_name : **BOOLEAN**

corners_rounded : **BOOLEAN**

is_active, change_color_on_toggle_active : **BOOLEAN**

is_prelighted, is_highlighted, is_pressed : **BOOLEAN**

feature — *Status setting*

set_width (a_width : **INTEGER**) is
— set the 'width' of the button
require
not_too_small : a_width >= min_width

set_height (a_height : **INTEGER**) is
— set the 'height' of the button
require
not_too_small : a_height >= min_height

set_vertical_margin (a_vertical_margin : **INTEGER**) is
— set the 'vertical_margin' of the button
require
not_negative : a_vertical_margin >= 0

set_horizontal_margin (a_horizontal_margin : **INTEGER**) is
— set the 'horizontal_margin' of the button
require
not_negative : a_horizontal_margin >= 0

```

set_name (a_name : STRING) is
    — set the ‘name’ of the button
    require
        a_name_not_void: a_name /= void

set_icon (an_icon : ESDL_BITMAP) is
    — set the ‘icon’ of the button
    require
        an_icon_not_void: an_icon /= void

set_font (a_font : ESDL_FONT) is
    — set the ‘font’ of the button
    require
        a_font_not_void: a_font /= void

set_normal_color (a_normal_color : ESDL_COLOR) is
    — set the ‘normal_color’ of the button
    require
        a_normal_color_not_void: a_normal_color /= void

set_prelight_color (a_prelight_color : ESDL_COLOR) is
    — set the ‘prelight_color’ of the button
    require
        a_prelight_color_not_void: a_prelight_color /= void

set_highlight_color (a_highlight_color : ESDL_COLOR) is
    — set the ‘highlight_color’ of the button
    require
        a_highlight_color_not_void: a_highlight_color /= void

set_border_color (a_border_color : ESDL_COLOR) is
    — set the ‘border_color’ of the button-border
    require
        a_border_color_not_void: a_border_color /= void

set_border_width (a_border_width : INTEGER) is
    — set the ‘border_width’ to ‘a_border_width’
    require
        not_too_small: a_border_width >= 0

set_corners_rounded is
    — make the corners round

set_corners_square is
    — make the corners square

toggle_active is
    — toggle ‘active’ state of this button.
    — right after creation the state is false

toggle_change_color_on_toggle_active is
    — toggle ‘change_color_on_toggle_active’ state of this
    button.
    — right after the creation the state is true

```

feature {NONE} — Creation

```

make (an_event_loop : ESDL_EVENT_LOOP) is
    — create a button
    require
        an_event_loop_not_void : an_event_loop /= void

make_with_name (a_name : STRING; an_event_loop :
ESDL_EVENT_LOOP) is
    — create a button with the ‘name’ set to ‘a_name’
    require
        a_name_not_void : a_name /= void
        an_event_loop_not_void : an_event_loop /= void

make_with_icon (an_icon : ESDL_BITMAP; an_event_loop :
ESDL_EVENT_LOOP) is
    — create a button with ‘an_icon’ on it
    require
        an_icon_not_void : an_icon /= void
        an_event_loop_not_void : an_event_loop /= void

feature {NONE} — Implementation

    drawable_name : ESDL_STRING

    icon_cell : DS_BILINKABLE [ESDL_DRAWABLE]

    body : ESDL_RECTANGLE

    event_loop : ESDL_EVENT_LOOP

    set_default_values is
        — set some values to their default

    initialize_events is
        — initialize required mouse_events

    button_clicked (ev : ESDL_MOUSE_BUTTON_EVENT) is
        — perform button_clicked actions

    button_released (ev : ESDL_MOUSE_BUTTON_EVENT) is
        — perform button_released actions

    button_prelight (ev : ESDL_MOUSE_MOTION_EVENT) is
        — perform prelight-button actions when mouse is over
        button

end — class BUTTON

```

3.6.4. gui_elements/TEXT_FIELD.e

indexing

```

description: "Object that implements a TextField"
author: "Steiger Beat"

```

date: "Fri 10 June 2005"

class
TEXT_FIELD

inherit
UC_SHARED_ITEMS
 rename
 width **as** screen_width,
 height **as** screen_height
 export
 {NONE} all
 undefine
 copy,
 is_equal,
 default_create
 end

ESDL_DRAWABLE_CONTAINER [ESDL_DRAWABLE]
 rename
 make **as** make_container
 end

ESDL_ANIMATABLE
 undefine
 default_create,
 copy,
 is_equal
 end

creation
 make

feature — *Access*

background_color : ESDL_COLOR
 — *the color of the background*

cursor_color : ESDL_COLOR
 — *the color of the cursor*

border_color : ESDL_COLOR
 — *the color of the border*

value : **STRING**
 — *the string-value of the text-field*

border_width : **INTEGER**
 — *the width of the border*

font : ESDL_FONT
 — *the font in which the text will be displayed*

focused : **BOOLEAN**
 — *is the text-field focused?*

```

cursor_blinkrate : INTEGER
    — the blinking rate of the cursor
    — (eg a cursor_blinkrate of 2 means that the cursor blinks
        twice a second)

return_key_pressed_event : EVENT_TYPE [TUPLE[STRING]]

set_font (a_font : ESDL_FONT) is
    — sets the ‘font’ of the TEXT_FIELD object to ‘a_color’
    ,
    require

set_background_color (a_color : ESDL_COLOR) is
    — sets the ‘background_color’ of the TEXT_FIELD object
    to ‘a_color’
    require
    a_color_exists : a_color /= void
    do

set_cursor_color (a_color : ESDL_COLOR) is
    — sets the ‘cursor_color’ of the cursor to ‘a_color’
    require
    a_color_exists : a_color /= void

set_border_color (a_color : ESDL_COLOR) is
    — sets the ‘border_color’ of the TEXT_FIELD object to
    ‘a_color’
    require
    a_color_exists : a_color /= void

set_border_width (a_border_width : INTEGER) is
    — sets the ‘border_width’ of the TEXT_FIELD object to
    ‘a_border_width’

set_width (a_width : INTEGER) is
    — sets the ‘width’ of the TEXT_FIELD object to ‘
    a_width’
    require
    width_not_too_small: width >= border_width

set_cursor_blinkrate (br : INTEGER) is
    — sets the ‘cursor_blinkrate’ of the cursor to ‘
    a_cursor_blinkrate’
    require
    blinkrate_not_zero : br /= 0

set_value (v : STRING) is
    — sets the ‘value’ of the TEXT_FIELD object to ‘
    a_value’
    require
    v_not_void : v /= void

go_to_time (a_time: INTEGER) is
    — Go to the frame corresponding to ‘a_time’ (in
    milliseconds) of the ‘cursor’ animation.

```

feature {**NONE**} — *Initialisation*

```

make (an_event_loop : ESDL_EVENT_LOOP) is
    — Create a textfield with default values
    require
        an_event_loop_not_void : an_event_loop /= void

feature {NONE} — Implementation

    field : ESDL_RECTANGLE

    cursor : ESDL_SPRITE

    anim : ARRAY[ESDL_POLYLINE]

    e_string : ESDL_STRING

    event_loop : ESDL_EVENT_LOOP

    keyboard : ESDL_KEYBOARD

    subscribed_procedures : LINKED_LIST[PROCEDURE[ANY, TUPLE]] is
        — linked-list to hold agents which were subscribed to
        the
        — key_down_event of the 'event_loop'
        once
            Result := create {LINKED_LIST[PROCEDURE[ANY, TUPLE]]}.
            make
        end

    set_focused (ev : ESDL_MOUSE_BUTTON_EVENT) is
        — set the focus on this textfield if left-mouse-button
        — is clicked on it

    set_unfocused (ev : ESDL_MOUSE_BUTTON_EVENT) is
        — set the focus away from this textfield if left-mouse
        — button
        — is clickt somewhere but on this textfield.

    get_key (ev : ESDL_KEYBOARD_EVENT) is
        — Capture pressed keys

    display_value is
        — generate the 'e_string' which will be displayed in
        the textfield

    is_modifier_key (a_key_code : INTEGER) : BOOLEAN is
        — returns true if 'a_key_code' denotes a modifier_key
        (alt, ctrl, etc.)
        do

end — class TEXT_FIELD

```

3.6.5. menus/CREDITS.e


```

indexing
  description: "Objects that represents the credits menu"
  author: "Benno Baumgartner, benno@student.ethz.ch"
  date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
  revision: "$Revision: 1.3 $"

class
  CREDITS

inherit

  MENU
    redefine
      initialize_scene
    end

  UC_SHARED_ITEMS
    export
      {NONE} all
    undefine
      default_create
    end

feature

  initialize_scene
    — Initialize the scene

feature {NONE} — Event handler

  on_select is
    — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

end — class CREDITS

```

3.6.6. menus/LOAD_GAME.e

```

indexing
  description: "load a game"
  author: "Markus Neidhart and UC Team"
  date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
  revision: "$Revision: 1.3 $"

class
  LOAD_GAME

inherit

  MENU
    redefine
      initialize_scene
    end

```

```

feature — Initialize

    load: UC_LOAD_PUZZLE

    initialize_scene is
        — Initialize the scene

    set_situation (sit: PUZZLE_START_WINDOW) is
        — set situation to 'sit'
        require
            sit_not_void: sit /= Void
        ensure
            situation_set: situation = sit

feature {NONE} — Implementation

    situation: PUZZLE_START_WINDOW
        — actual situation, will be set in UC_INTERFACE, which
           have it as last_scene

    text_field: TEXT_FIELD

    load_button: BUTTON

    psw: PUZZLE_START_WINDOW

feature {NONE} — Event handler

    load_puzzle (val: STRING) is
        — load the puzzle
        require
            val_not_void: val /= Void

    load_button_clicked is
        — click on load button

    on_select is
        — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

feature — Input checking

    input_check : INTEGER is
        — checks given input and returns error_code

    error_message(error_code: INTEGER) is
        — put error message to given error_code on screen

    error_string : ESDL_STRING
        — this is the error message

end — class LOAD_GAME

```

3.6.7. menus/MENU.e

indexing

```
description: "[
    MENU contains functionalities used by all menus
    in the
    game.
]"
author: "Benno Baumgartner, benno@student.ethz.ch, Mouse-
Support by Stefan Hildenbrand and Team UC"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

deferred class

```
MENU
```

inherit

```
ESDLSCENE
  redefine
    handle_key_down_event, handle_mouse_motion_event,
    handle_mouse_button_up_event
  end

UC_SHARED_ITEMS
  undefine
    default_create
  end
```

feature

```
initialize_scene is
  — Initialize the scene
```

```
feature {NONE} — Event handler
```

```
handle_key_down_event (a_keyboard_event: ESDL_KEYBOARD_EVENT)
is
  — Handle keyboard events.
```

```
handle_mouse_motion_event (mme: ESDL_MOUSEMOTION_EVENT) is
  — handle mouse motion
```

```
handle_mouse_button_up_event (a_mouse_button_event:
ESDL_MOUSEBUTTON_EVENT) is
  — handle mouse click
```

```
on_select is
  — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here
deferred
```

```

    end

feature {MENU,PUZZLE.START_WINDOW} — Implementation

    scene: ESDL_DRAWABLE_CONTAINER [ESDL_DRAWABLE]
        — The scene

    last_scene: ESDL_SCENE

    set_last_scene(ls: ESDL_SCENE) is
        — create an instruction menu

    set_next_scene(ns: ESDL_SCENE) is
        — set the next scene

    select_font: ESDL_BITMAPFONT
        — The font used to display a selected menu entry

    normal_font: ESDL_BITMAPFONT
        — The font used to display the not selected menu
        entries

    menu_entries: ARRAY [ESDL_STRING]
        — The menu entries

    selected_nr: INTEGER
        — The number of the selected entry

    update_menu_entries is
        — Updates the 'menu_entry'

    add_menu_entries_to_scene is
        — Add menu entries to 'scene'.

    restart_event_loop is
        — restart the event loop

    empty_main_container is
        — empty the main container

end — Class Menu

```

3.6.8. menus/NEW_GAME.e

indexing

```

description: "lets the user set an image and a number of parts
and starts the game with these parameters"
author: "Markus Neidhart and UC Team"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"

```

class

```

NEW_GAME

```

```

inherit
  MENU
    redefine
      initialize_scene
    end

  ESDL_SHARED_BITMAP_FACTORY
    undefine
      copy, is_equal, default_create
    end

feature — Initialize

  save: UC_SAVE_PUZZLE

  initialize_scene is
    — Initialize the scene

feature {NONE} — Implementation

  situation: PUZZLE_START_WINDOW
    — actual situation, will be set in UC_INTERFACE, which
    have it as last_scene

  text_field: TEXT_FIELD

  text_field2: TEXT_FIELD

  start_button: BUTTON

  psw: PUZZLE_START_WINDOW

feature {NONE} — Event handler

  start_button_clicked is
    — click on start button

  on_select is
    — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

feature — Input checking

  input_check : INTEGER is
    — checks given input and returns error_code

  error_message(error_code: INTEGER) is
    — put error message to given error_code on screen

  error_string : ESDL_STRING
    — this is the error message

end — class NEW_GAME

```

3.6.9. menus/PREDEFINED_GAME.e

indexing

```
description: "play a predefined game"  
author: "Markus Neidhart and UC Team"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
PREDEFINED_GAME
```

inherit

```
MENU
```

redefine

```
initialize_scene
```

```
end
```

feature — Initialize

```
initialize_scene is  
— Initialize the scene
```

feature {NONE} — Event handler

```
on_select is  
— Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here
```

```
end — class OPTIONS
```

3.6.10. menus/SAVE_GAME.e

indexing

```
description: "Objects that saves the uc puzzle"  
author: "Markus Neidhart and UC Team"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
SAVE_GAME
```

inherit

```
MENU
```

redefine

```
initialize_scene
```

```
end
```

feature — Initialize

```

save: UC_SAVE_PUZZLE

initialize_scene is
    — Initialize the scene

set_situation (sit: PUZZLE_START_WINDOW) is
    — set situation to 'sit'
    require
        sit_not_void: sit /= Void
    ensure
        situation_set: situation = sit

feature {NONE} — Implementation

    situation: PUZZLE_START_WINDOW
        — actual situation, will be set in UC_INTERFACE, which
        have it as last_scene

    text_field: TEXT_FIELD

    save_button: BUTTON

feature {NONE} — Event handler

    save_puzzle (val: STRING) is
        — save the puzzle
        require
            val_not_void: val /= Void

    save_button_clicked is
        — click on save button

    on_select is
        — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

end — class SAVE_GAME

```

3.6.11. menus/SELECT_GAME.e

indexing

```

description: "user choose if play a game with his own
parameters or a fixed modus game"
author: "Markus Neidhart and UC Team"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"

```

class

```

SELECT_GAME

```

inherit

```

MENU

```

```

    redefine

```

```

        initialize_scene
    end

feature — Initialize

    initialize_scene is
        — Initialize the scene

feature {NONE} — Event handler

    on_select is
        — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

end — class SELECT_GAME

```

3.6.12. menus/UC_INTERFACE.e

```

indexing
    description: "Main Menu for Game UC."
    author: "Team UC with thanks to Benno Baumgartner"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    UC_INTERFACE

inherit

    MENU
        redefine
            initialize_scene
        end

feature — commands

    initialize_scene is
        — Initialize the scene

feature {NONE} — Event handler

    on_select is
        — Set the 'next_scene' according to 'selected_nr' here

end

```

3.6.13. model_view/UC_PUZZLE.e

indexing

description: "This contains all puzzle_parts of a puzzle."
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
date: "\$Date: 2005/06/20 13:51:31 \$"
revision: "\$Revision: 1.3 \$"

class

UC_PUZZLE

create

make_empty

feature — initialization

make_empty is
— creates an empty puzzle.
— use a cutter to make puzzles

feature — Access

get_puzzle_part (pos_x: **INTEGER**; pos_y: **INTEGER**):
UC_PUZZLE.PART is
— get the puzzle_part with pos_x and pos_y, Void when
not found

image_width: **INTEGER**
— width of the image, this puzzle was made of

image_height: **INTEGER**
— height of the image, this puzzle was made of

part_width: **INTEGER**
— width of one part of this puzzle

part_height: **INTEGER**
— height of one part of this puzzle

num_parts_width: **INTEGER**
— number of parts in width

num_parts_height: **INTEGER**
— number of parts in height

feature {QUAD.CUTTER} — Status setting

set_image_size (size : TUPLE[**INTEGER**, **INTEGER**]) is
— set size of the image to size=(width, height)
require
size_not_void: size /= void

set_part_size (size : TUPLE[**INTEGER**, **INTEGER**]) is
— set size of the parts to size=(width, height)
require
size_not_void: size /= void

set_part_num (num : TUPLE[**INTEGER**, **INTEGER**]) is

```

        -- set number of parts to num=(num in width, num in
        height)
        require
            num_not_void: num /= void

feature {QUAD.CUTTER} -- Element change

    extend (new_part : UC_PUZZLE_PART) is
        -- put new part in part_list
        require
            new_part_not_void: new_part /= void

feature -- Element Change
    mix_up is
        -- mixes given list up

feature {UC_PUZZLE_VIEW} -- Parts

    part_list: DS_BILINKED_LIST[ESDL_DRAWABLE]
        -- the list of all puzzle_parts in this puzzle

end -- class UC_PUZZLE

```

3.6.14. model_view/UC_PUZZLE_PART.e

```

indexing
    description: "This class denotes the model of the puzzle parts
    in game UC."
    author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    UC_PUZZLE_PART

inherit
    ESDL_DRAWABLE
        redefine default_create, is_equal end
        -- although a puzzle_part is itself drawable, one should use
        a uc_puzzle_part_view to actually draw a uc_puzzle_part

    ESDL_SHARED_BITMAP_FACTORY
        export {NONE} all
        undefine default_create, copy, is_equal end
        -- we need the bitmapfactory to rotate the pictures

create
    make_from_bitmap

feature {NONE} -- Creation

```

default_create **is**
— initialize object
— DO NOT USE THIS ONE

make_from_bitmap(bitmap: ESDL_BITMAP) **is**
— initialize object

feature — *Comparison*

is_equal (other : like current) : **BOOLEAN is**
— tow puzzle_parts are equal, if they show the same
part of the picture

feature — *Status*

width: **INTEGER**
— width of this part

height: **INTEGER**
— height of this part

pos_x : **INTEGER**
— position of this part in the whole puzzle
— coords start at top right
— pos_x gives col

pos_y : **INTEGER**
— position of this part in the whole puzzle
— coords start at top left
— pos_y gives row

locked: **BOOLEAN**
— may this part be moved, that means, is part already
placed correctly ?

correct(ax, ay: **INTEGER**): **BOOLEAN is**
— is this part at its correct place ?
— x, y denote the top left corner of to_field

feature — *Drawing*

draw(a_surface: ESDL_SURFACE) **is**
— draw part on a_surface
— for compatibility. use a view of this part instead
and then call draw_oriented

draw_oriented(a_surface: ESDL_SURFACE; orient, an_x, an_y :
INTEGER) **is**
— draw this part on a_surface with given orient
require
orient_feasible: (orient > 0 **and** orient < 5)
surface_there: a_surface /= void

```

feature — Element change

    lock is
        — lock this part

    set_pos (an_x, an_y: INTEGER) is
        — set pos of this part in the puzzle

feature — Pictures
    picture: ESDL_BITMAP
        — the picture of the part

    — following singleton access to rotated images
    picture2: ESDL_BITMAP is

    pic2: ESDL_BITMAP

    picture3: ESDL_BITMAP is

    pic3: ESDL_BITMAP

    picture4: ESDL_BITMAP is

    pic4: ESDL_BITMAP

invariant
    pic_not_void : picture /= void

end — class UC_PUZZLE_PART

```

3.6.15. model_view/UC_PUZZLE_PART_VIEW.e

```

indexing
    description: "This is a view of a puzzle_part.."
    author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    UC_PUZZLE_PART_VIEW

inherit
    ESDL_DRAWABLE
        redefine is_equal end

create
    make_from_puzzle_part

feature — Initialization

    make_from_puzzle_part(puzz_part: UC_PUZZLE_PART) is

```

```
    — create a new view of given puzz_part
require
    puzz_part_not_void: puzz_part /= void
```

feature — *Comparison*

```
is_equal (other: like current) : BOOLEAN is
    — two puzzle_part_views are equal if they show the
    same part
```

feature — *Status report*

```
save: STRING is
    — give all the information that are required to save
    this ppv

orientation: INTEGER
    — how is this view oriented, 1 is normal, 2 rotated by 90
    deg clockwise usw

width: INTEGER is
    — width of this view

height: INTEGER is
    — height of this part

locked: BOOLEAN is
    — is part locked

correct(ax, ay: INTEGER): BOOLEAN is
    — is part correctly set
    — ax, ay denote coordination transformation
```

feature — *Element change*

```
rotate is
    — rotate view

lock is
    — lock this part
```

feature — *Drawing*

```
draw(a_surface: ESDL_SURFACE) is
    — draw part on a_surface

draw_solved(a_surface: ESDL_SURFACE; ax, ay : INTEGER) is
    — draw part on a_surface
require
    puzzle_part.locked
```

feature — *Implementation*

```
puzzle_part: UC.PUZZLE.PART
  — the part this view shows
```

```
end — class UC_PUZZLE_PART_VIEW
```

3.6.16. model_view/UC_PUZZLE_VIEW.e

indexing

```
description: "this is a view of a puzzle."
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
UC_PUZZLE_VIEW
```

inherit

```
ESDL_DRAWABLE_CONTAINER[ESDL_DRAWABLE]
```

create

```
make_from_puzzle, make_from_other, make
```

feature — Initialization

```
make_from_other(other: UC_PUZZLE_VIEW) is
  — initialize this puzzle-view
  — copy the parts-list from given puzzle-view
  require
    other_not_void: other /= void
```

```
make_from_puzzle(a_puzzle: UC_PUZZLE) is
  — initialize this puzzle-view with given puzzle
  require
    a_puzzle_is_not_void: a_puzzle /= void
```

feature — Status

```
parts_in_row : INTEGER
  — how many parts are drawn in a row ?
```

```
copy_parameter_from(other: UC_PUZZLE_VIEW) is
  — set the parameters according to other
```

feature — Element change

```
set_parts_in_row (i: INTEGER) is
  — set parts_in_row to i
  require
    i_useful : i > 0
```

feature — puzzle attributes

```

image_width : INTEGER
image_height : INTEGER
    — size of the image this view was made of

part_width : INTEGER
part_height : INTEGER
    — size of the parts this puzzle was made of

end — class UC_PUZZLE_VIEW

```

3.6.17. sound/ESDL_AUDIO_CONSTANTS.e

```

indexing
description : "Some audio constants"
author : "Yann Mueller muelleya@student.ethz.ch"
date : "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision : "$Revision: 1.3 $"

class
    ESDL_AUDIO_CONSTANTS

feature
    ESDL_audio_format_u8 : INTEGER is
        — Unsigned 8-bit samples
        external
            "C macro use <esdl.h>"
        alias
            "AUDIO_U8"
        end

    ESDL_audio_format_s8 : INTEGER is
        — Signed 8-bit samples
        external
            "C macro use <esdl.h>"
        alias
            "AUDIO_S8"
        end

    ESDL_audio_format_u16lsb : INTEGER is
        — Unsigned 16-bit samples
        external
            "C macro use <esdl.h>"
        alias
            "AUDIO_U16LSB"
        end

    ESDL_audio_format_s16lsb : INTEGER is
        — Signed 16-bit samples
        external
            "C macro use <esdl.h>"
        alias
            "AUDIO_S16LSB"
        end

```

```

Esdl_audio_format_u16msb: INTEGER is
  — As above, but big-endian byte order
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.U16MSB"
end

```

```

Esdl_audio_format_s16msb: INTEGER is
  — As above, but big-endian byte order
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.S16MSB"
end

```

```

Esdl_audio_format_u16: INTEGER is
  —
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.U16"
end

```

```

Esdl_audio_format_s16: INTEGER is
  —
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.S16"
end

```

```

Esdl_audio_format_u16sys: INTEGER is
  —
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.U16SYS"
end

```

```

Esdl_audio_format_s16sys: INTEGER is
  —
external
  "C macro use <esdl.h>"
alias
  "AUDIO.S16SYS"
end

```

end

3.6.18. sound/ESDL_MIXER.e

indexing


```
description: "audio mixer device – OO wrapper for SDL_mixer"
author: "Yann Mueller muelleya@student.ethz.ch"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

```
class
  ESDL_MIXER
```

```
inherit
```

```
  ESDL_CONSTANTS
    export
      {NONE} all
    end
```

```
  ESDL_AUDIO_CONSTANTS
    export
      {NONE} all
    end
```

```
  SDL_MIXER_FUNCTIONS
    export
      {NONE} all
    end
```

```
  SDL_FUNCTIONS_EXTERNAL
    export
      {NONE} all
    end
```

```
create
```

```
  make
```

```
feature {NONE} — Initialization
```

```
  make is
    — Create a new mixer instance.
```

```
feature — Basic operations
```

```
  open is
    — Open the mixer device
    require
      not_open: not is_open
```

```
  close is
    — Close the mixer device
    require
      is_open
```

```
  play_music is
    — Play the music
    require
      device_open: is_open
      music_set: music /= Void
```

```

stop_music is
    — Stop the music
    require
        device_open: is_open
        music_set: music /= Void

pause_music is
    — pause the music
    require
        device_open: is_open
        music_set: music /= Void

resume_music is
    — resume paused music
    require
        device_open: is_open
        music_set: music /= Void

halt_channel(a_channel :INTEGER) is
    — halt channel

```

feature — *Access*

```

music_paused: BOOLEAN
    — is the music currently paused?

music: ESDL_MUSIC
    — the current music object

music_volume: INTEGER
    — the volume of the music

frequency: INTEGER
    — The mixer frequency

bits_per_sample: INTEGER
    — bits per sample

channels: INTEGER
    — number of channels

chunksize: INTEGER
    — chunk size of the mixer

```

feature — *Element change*

```

set_music (a_music: ESDL_MUSIC) is
    — Set the music object

set_music_volume (a_volume: INTEGER) is
    — Set the music volume
    local
        i: INTEGER

set_frequency (a_frequency: INTEGER) is

```

```

    — set mixer frequency
    require
      not_open: not is_open

set_bits_per_sample (a_bits_per_sample: INTEGER) is
  — set bits per sample
  require
    not_open: not is_open
    valid: a_bits_per_sample = 8 or a_bits_per_sample = 16

set_channels (a_channels: INTEGER) is
  — set number of channels
  require
    not_open: not is_open
    valid: a_channels = 1 or a_channels = 2

set_chunksize (a_chunksize: INTEGER) is
  — set the chunk size
  require
    not_open: not is_open

feature — Status report

  is_open: BOOLEAN
    — Is the device open

  is_music_playing: BOOLEAN is
    — Is the music playing

end

```

3.6.19. sound/ESDL_MUSIC.e

```

indexing
  description: "Music class to play in the mixer"
  author: "Yann Mueller muelleya@student.ethz.ch"
  date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
  revision: "$Revision: 1.3 $"

class
  ESDL_MUSIC

inherit
  SDLMIXER_FUNCTIONS

create

  make_from_file (a_filename: STRING)
    — Create a music object from a file

feature {NONE} — Initialization

```

```

    make_from_file (a_filename: STRING) is
        — Create a music object from a file

feature — Access

    loops: INTEGER
        — loop count. 0 means play only once. -1 means loop
           forever

    Sizeof: INTEGER is 0
        — unknown size -> 0

feature — Element change

    rewind
        — rewind_music

    set_loops (a_loops: INTEGER)
        — set loop count
    ensure
        set: loops = a_loops

feature — Removal

    dispose
        — Free external resources

feature {ESDL_MIXER}

    music_handle: POINTER

feature — Implementation

    filename: STRING

end — class ESDL_MUSIC

```

3.6.20. sound/MUSIC_PLAYER.e

```

indexing
    description: "Objects that manages all the sound events"
    author: "Florian Keusch, fkeusch@student.ethz.ch, Markus
            Neidhart, nemarkus@student.ethz.ch and UC Team"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    MUSIC_PLAYER

```

```

create
  make

feature — Initialization

  make is
    — create 'musictrack'
  ensure
    musictrack_exists: musictrack /= Void
    musictrack_is_open: musictrack.is_open

feature — player functions

  open_sound (track: STRING) is
    — opens the soundfile specified by 'track'. Has to be
    — a .ogg file.

  play () is
    — plays loaded soundfile
  require
    sound_file_loaded: musictrack.music /= Void
  ensure
    music_is_playing: musictrack.is_music_playing

  stop () is
    — stop loaded soundfile
  require
    sound_file_loaded: musictrack.music /= Void
  ensure
    sound_file_is_void: musictrack.music = Void

  pause () is
    — pause loaded soundfile if playing
    — unpause loaded soundfile if stopped
  require
    sound_file_loaded: musictrack.music /= Void

  next () is
    — plays the next song

  previous () is
    — plays the previous song

  set_volume (vol: INTEGER) is
    — sets the volume
  require
    vol_not_void: vol /= Void

  turn_up is
    — set the volume louder

  turn_down is
    — turns the volume down

```

feature — *Implementation*

```
read_sound_dir is
    — go through sound_dir and check for playable files ->
    put into sound_container

play_song (a_string: STRING) is
    — plays the song with the string
    — caution: string must exist

set_sound_dir (a_string: STRING) is
    — set a new sound_dir and read it
    require
        not_void_string: a_string /= Void

next_song: STRING is
    — gives back the string of the next song

previous_song: STRING is
    — gives back the string of the previous song

set_event_loop(an_ev: ESDLEVENTLOOP) is
    — set new event loop

check_terminated: BOOLEAN is
    — checks if song is finished

check_next is
    — checks if song is finished -> and then plays next

mute is
    — set volume to 1
    — backup old volume
```

feature — *Status*

```
is_playing: BOOLEAN is
    — checks if player is playing

is_stopped: BOOLEAN is
    — checks if player is stopped

is_paused: BOOLEAN is
    — checks whether player is paused

song_nr: INTEGER is
    — get the song number

song_title: STRING is
    — get the song title
    — with path

volume: INTEGER is
    — gives back the music volume

song_title_cut: STRING is
```

```

        — get the song title cut

is_empty: BOOLEAN is
    — checks if player has items to play

feature — Access

musictrack: ESDLMIXER
    — Mixer object

sound_dir: STRING
    — string that indicates the sound directory

sound_container: LINKED_LIST [STRING] is
    — sound_container of strings
once
    create Result.make
ensure
    not_void: Result /= void
end

playing: INTEGER
    — number of the song that is currently played or
    stopped

ready: BOOLEAN
    — indicates whether player is ready (sound_container
    has at least one element)

event_loop_set: BOOLEAN
    — check if event_loop is set

ev: ESDLEVENTLOOP
    — the event_loop that was given

old_volume: INTEGER

invariant

musictrack_exists: musictrack /= Void
playing >= 0
volume >= 0
old_volume >= 0

end — class MUSIC_PLAYER

```

3.6.21. workspace/UC_FROM_SPACE

indexing

```

description: "This denotes a special kind of puzzle_view. Parts
in this view only disappear, when they are locked.."
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"

```

```
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

```
class
    UC_FROMSPACE
```

```
inherit
```

```
    UC_WORKSPACE
        redefine
            cond_delete
        end
```

```
    ESDL_SHARED_BITMAP_FACTORY
        export {NONE} all
        undefine copy, is_equal
        end
```

```
create
    make_from_puzzle
```

```
feature — Element change
    cond_delete(v: ESDL_DRAWABLE) is
        — redefine delete to handle the case where we want to
        delete
        — the hidden element (which will most likely happen
        very often)
        — IMPORTANT: this does not delete the part_view if it
        is not locked yet!
        — instead it makes a copy of the part to delete and
        keeps the copy !
```

```
end — class UC_FROMSPACE
```

3.6.22. workspace/UC_TO_SPACE.e

```
indexing
```

```
    description: "This is a special view of a puzzle. This view
    does not allow deletion and draws the parts always correct."
    author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"
```

```
class
    UC_TO_SPACE
```

```
inherit
```

```
    UC_PUZZLE_VIEW
        redefine draw end
```

```
create
    make
```


feature

```
draw (a_surface: ESDL_SURFACE) is
  — Draw 'Current' to 'a_surface'
  — this draws the parts in this workspace in a sorted
  way
```

feature — *Status report*

```
save: STRING is
  — give a string back that holds all information for
  saving this workspace
```

end — *class UC_TO_SPACE*

3.6.23. workspace/UC_WORKSPACE.e

indexing

```
description: "this is a special kind of puzzle_view, which
supports sorted insertions, but does not impose restriction on
extending or deleting"
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
UC_WORKSPACE
```

inherit

```
UC_PUZZLE_VIEW
  redefine
    draw, delete, width, height
  end
```

```
ESDL_SHARED_BITMAP_FACTORY
  export {NONE} all
  undefine copy, is_equal
  end
```

create

```
make_from_puzzle, make_from_other, make
```

feature — *Drawing*

```
draw (a_surface: ESDL_SURFACE) is
  — Draw 'Current' to 'a_surface'
  — this draws the parts in this workspace in a sorted
  way
```

feature — *Status Report*

```

save: STRING is
    — give a string back that holds all information for
      saving this workspace
ensure
    Result_not_Void: Result /= Void

width: INTEGER is
    — width of this workspace

height: INTEGER is
    — height of this workspace

```

feature — *Element change*

```

hidden_part: UC_PUZZLE_PART_VIEW
    — remember the part we hide

hidden_index: INTEGER
    — where is the part we had hidden

hide (part_view : UC_PUZZLE_PART_VIEW) is
    — hide given part, but do not reorder parts yet
require
    item_is_there: has(part_view)

unhide is
    — show the part that was hidden before
    — this function is tolerant, if there is no part we
      hide, just do nothing
    —require
    — hidden_part_exists: hidden_part /= void

cond_delete(v: ESDL_DRAWABLE) is
    — sometimes we do want to make an conditional delete
require
    v_not_void: v /= void

delete(v: ESDL_DRAWABLE) is
    — redefine delete to handle the case where we want to
      delete
    — the hidden element (which will most likely happen
      very often)

extend_sorted(v: UC_PUZZLE_PART_VIEW) is
    — put given part v in the list, such that it appears
      there, where the user moved it
    — ax,ay are coordinates, the source is the top right
      corner of this container!
require
    v_not_void: v /= void

sortable (v : UC_PUZZLE_PART_VIEW) : BOOLEAN is
    — is a part with given coordinates sortable in this
      workspace
require
    v_not_void: v /= void

```

```

    set_list(new_list : DS_BILINKED_LIST[ESDL_DRAWABLE]) is
        -- copy given part_list to this workspace
        require
            argument_not_void : new_list /= void
end -- class UC_WORKSPACE

```

3.6.24. FINISH_SCREEN.e

indexing

```

description: "Screen that shows the image that was solved and
congratulates the user."
author: "Stefan Hildenbrand and Team UC"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"

```

class

```

    FINISH_SCREEN

```

inherit

```

    ESDL_SIMPLE_SCENE

```

```

    UC_SHARED_ITEMS

```

rename

```

        height as window_height,
        width as window_width

```

undefine

```

        default_create, is_equal, copy

```

```

    end

```

```

    MEMORY

```

undefine

```

        default_create, is_equal, copy

```

```

    end

```

create

```

    make_from_image

```

feature -- Access

```

    make_from_image(image: ESDL_BITMAP) is
        -- create this scene

```

```

    handle_continue is

```

```

        -- continue with menu

```

```

end -- class FINISH_SCREEN

```

3.6.25. PUZZLE_START_WINDOW.e

indexing

```
description: "Main class of puzzle game UC"  
author: "Team UC"  
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"  
revision: "$Revision: 1.3 $"
```

class

```
PUZZLE.START_WINDOW
```

inherit

```
ESDL_SCENE  
  redefine  
    initialize_scene , handle_key_down_event  
  end  
  
UC_SHARED_ITEMS  
  export  
    {NONE} all  
  undefine  
    default_create  
  end  
  
MEMORY — need some additional memory management  
  undefine  
    default_create  
  end  
  
SDLKEY_ENUM_EXTERNAL — need the key codes  
  
  export  
    {NONE} all  
  undefine  
    default_create  
  end
```

feature {NONE} — Initialization

```
initialize_scene is  
  — Create the main application.  
  
initialize_events is  
  — initialize all events  
  
create_buttons is  
  — create all the buttons  
  
uninit_guis is  
  — removes all the guis and checks many things
```

feature {UC_SAVE_PUZZLE, UC_LOAD_PUZZLE} — Status

```
image_file_name: STRING  
  — Name of image we want to display
```

```

image: ESDL_BITMAP
    — the image that was used to cut the puzzle

number_of_parts: INTEGER
    — The number of parts

feature {UC_SAVE_PUZZLE, UC_LOAD_PUZZLE} — Workspaces, Puzzle usw

puzzle : UC_FROM_SPACE
    — this is the container for the puzzle parts at the left
       side of screen

workspace1 : UC_WORKSPACE
workspace2 : UC_WORKSPACE
    — this are the container where the user can do what he
       wants to

active_space : UC_WORKSPACE
    — this is the container which is actually on top and
       active

to_field : UC_TO_SPACE
    — this is the container for the puzzle_parts which are
       placed correctly

puzzle_part_view : UC_PUZZLE_PART_VIEW
    — active item to move

feature {NONE} — Buttons for workspace control

button_fs : BUTTON
    — this is the button representating the from_space

button_w1 : BUTTON
button_w2 : BUTTON
    — this are the buttons representating the workspaces

button_trash : BUTTON
    — button for deleting a part from a workspace

button_reset : BUTTON
    — button for resetting a workspace

button_image : BUTTON
    — button for showing the solution

button_cheat : BUTTON
    — button for cheating

y_coord: INTEGER is
    — y_coord for the menu gui
once
    Result := height - mute.height - song_title_to_show.
             height - 5
end

```

```

load: BOOLEAN
    — is to load?

feature — load feature

    set_load is
        — sets to load

feature {NONE} — Agents

    handle_mouse_button_down_on_item (an_item: ESDLDRAWABLE;
    a_mouse_button_event: ESDLMOUSEBUTTON.EVENT) is
        — This activates the part the user clicked on

    handle_mouse_motion (a_motion_event: ESDLMOUSEMOTION.EVENT) is
        — this moves the part around on the screen
        — if button is released:
        — if it is at correct position, it gets locked
        — if part is moved to other position in workspace, the
           workspace gets rearranged
        — otherwise it jumps back to where it came from

feature {NONE} — Agents for workspace control

    handle_ws_button (to : UC_WORKSPACE) is
        — handle event when a workspace button is clicked
        require
            to_not_void: to /= void
            as_not_void: active_space /= void

    toggle_buttons is
        — set buttons according to active_space

    handle_trash_button is
        — handle deleting a part from active workspace

    handle_reset_button is
        — handle resetting active workspace

    handle_image_button is
        — handle showing solution

    handle_image_disappear(a_time : INTEGER) is
        — hide image at given point in time

    handle_finish is
        — handle the fact, that puzzle is solved

    handle_cheat is
        — handle cheat request

feature {NONE} — Agent for key handling

```

```

handle_key_down_event (a_keyboard_event :
ESDL_KEYBOARDEVENT) is
  — handle key down events
  — ESC: go to menu
  — q: quit application
  — b: back to the previous song
  — n: go to the next song
  — m: mute / unmute
  — c: cheat
  — 0,1,2 switch workspaces
  — d delete actual part if one clicked otherwise delete
    all parts from workspace
  — r reset workspace
  — i show image

```

feature {NONE} — *Agents for sound control*

```

toggle_stop is
  — toggle 'player' stop

toggle_play_pause is
  — toggle 'player' play pause

toggle_mute is
  — toggle 'player' mute

toggle_previous is
  — toggle 'player' previous

toggle_next is
  — toggle 'player' next

```

feature {NONE} — *Sound control*

```

play_icon, pause_icon, stop_icon, next_icon, prev_icon,
sound_icon, nosound_icon: ESDL_BITMAP
play_pause, stop, next, prev, mute : BUTTON

check_next_song is
  — checks if next song is played

enable_song_title_showing is
  — enable song title showing

disable_song_title_showing is
  — disable to show the song title

song_title: STRING

song_title_to_show: ESDL_STRING
  — song_title that is currently showed

song_show: BOOLEAN
  — indicates whether to show the song

init_player_gui is

```

```

        — create the gui (prev, play/pause, stop, next, mute)

feature — access

    initialize_loaded is
        — initialize this psw when things are already
        loaded

    set_from_space (fs: UC_FROMSPACE) is
        — set puzzle to fs
        require
            fs_not_Void: fs /= Void

    set_to_space (ts: UC_TO_SPACE) is
        — set to-field to ts
        require
            ts_not_Void: ts /= Void

    set_workspaces (workspace_1: UC_WORKSPACE; workspace_2:
    UC_WORKSPACE) is
        — set both workspaces
        require
            not_Void: workspace_1 /= Void and workspace_2 /= Void

    set_image_file_name (a_filename: STRING) is
        — set image_file_name to a_filename
        require
            a_filename_not_Void: a_filename /= Void

    set_number_of_parts (nop: INTEGER) is
        — set the number of parts

feature {MENU} — menu features

    set_next_scene(ns: ESDL_SCENE) is
        — set the next scene

    restart_event_loop is
        — restart the event loop

    is_initialized: BOOLEAN — is this puzzle_start_window already
    initialized?

    pause_force: BOOLEAN — true if player.pause is manually set by
    the user

    set_initialized (b: BOOLEAN) is
        — set is_initialized to b

end

```

3.6.26. RANDOM_NUMBER_GENERATOR.e

indexing

description: "Objects that Generates random numbers"
author: "Florian Keusch, fkeusch@student.ethz.ch"
date: "\$Date: 2005/06/20 13:51:31 \$"
revision: "\$Revision: 1.3 \$"

class

RANDOMNUMBERGENERATOR

create

make

feature {NONE} — Random Access

rand: RANDOM

— random number gen

timer: TIME

— time at initialization

init_seed: **INTEGER**

— the init seed of the random number generator

next_nr: **INTEGER**

— the number of the next random number

feature — init

make is

— initializes the random number generator

remake (seed: **INTEGER**) is

— reinitialize with new seed

feature — functions

next_int_mod (n: **INTEGER**) : **INTEGER** is

— get the next random integer value mod n

— if n is 101 you get numbers from 0 to 100

— NOTE: n should be prime to get good results

— for example n := 101

require

n_not_void: n /= Void

next_int_mod_minus_1 (n: **INTEGER**) : **INTEGER** is

— the same as next_int_mode but without zero

require

n_not_void: n /= Void

next_int: **INTEGER** is

— get the next random integer value

next_double: **DOUBLE** is

— get the next random double value

```

        — normalized between 0 and 1

next_real: REAL is
    — get the next random real value
    — normalized between 0 and 1

next_bool: BOOLEAN is
    — get random boolean value

end — class RANDOMNUMBER.GENERATOR

```

3.6.27. UC.e

```

indexing
    description: "System's root class"
    note: "Initial version automatically generated"

class
    UC

inherit
    ESDL.APPLICATION
    UC.SHARED.ITEMS

create

    make
        — Creation procedure.

feature — Initialization

    make
        — Creation procedure.

end — class UC

```

3.6.28. UC_LOAD_PUZZLE.e

```

indexing
    description: "load the state of a puzzle saved before in a .puz
    file."
    author: "Markus Neidhart and UC Team"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    UC_LOAD_PUZZLE

inherit

```

```

    SHARED.QUAD.CUTTER

create
    make

feature — creation

    make (a_filename: STRING) is
        -- load a .puz file and return a puzzle_start_window
    require
        a_filename_not_Void: a_filename /= Void

feature — Implementation

    read_file: PUZZLE.START_WINDOW is
        -- read 'file' in and create a puzzle_start_window

feature {NONE} — Access

    file: PLAIN.TEXT.FILE

invariant
    file_not_Void: file /= Void

end — class UC_SAVE_PUZZLE

```

3.6.29. UC_SAVE_PUZZLE.e

```

indexing
    description: "save the state of the current puzzle to an .puz
file. later, you can load this file and resume the game"
    author: "Markus Neidhart and UC Team"
    date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
    revision: "$Revision: 1.3 $"

class
    UC_SAVE_PUZZLE

inherit
    SHARED.QUAD.CUTTER

create
    make

feature — creation

    make (a_filename: STRING; situation: PUZZLE.START_WINDOW) is
        -- make an .puz file from 'a_filename'
    require

```

```

a_filename_not_Void_and_not_empty: a_filename /= Void
and then not a_filename.is_empty
situation_not_Void: situation /= Void

```

```

feature {NONE} — Implementation

```

```

save_information (name: STRING; sit: PUZZLE.START_WINDOW) is
  — store the information in the puz file
require
  name_not_Void_and_not_empty: name /= Void and then not
  name.is_empty
  sit_not_Void: sit /= Void

```

```

feature {NONE} — Access

```

```

file: PLAIN.TEXT.FILE

```

```

end — class UC_SAVE_PUZZLE

```

3.6.30. UC_SHARED_ITEMS.e

indexing

```

description: " Shared access to functions used by UC, extends
the class ESDL.SHARED.BITMAP.FACTORY"
author: "Markus Neidhart, nemarkus@student.ethz.ch"
date: "$Date: 2005/06/20 13:51:31 $"
revision: "$Revision: 1.3 $"

```

class

```

UC_SHARED_ITEMS

```

inherit

```

ESDL.SHARED.BITMAP.FACTORY

```

```

export
  {NONE} all
undefine
  default_create
end

```

```

SHARED.QUAD.CUTTER

```

```

export
  {NONE} all
end

```

feature — *Singleton Access*

```

player: MUSIC.PLAYER is
  — Sound object which plays sound
once
  create Result.make
ensure

```

```

        sound_not_void: Result /= Void
    end

feature — Colors

    uc_background_color: ESDL_COLOR is
        — background color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (255,204,0)
        end

    uc_light_color: ESDL_COLOR is
        — light color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (255,239,186)
        end

    uc_default_button_active_color: ESDL_COLOR is
        — default active button color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (194,40,0)
        end

    uc_default_button_normal_color: ESDL_COLOR is
        — default normal button color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (255,204,0)
        end

    uc_default_button_prelight_color: ESDL_COLOR is
        — default prelight button color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (255,53,0)
        end

    uc_default_button_highlight_color: ESDL_COLOR is
        — default highlight button color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_with_rgb
                (255,239,186)
        end

    uc_default_button_border_color: ESDL_COLOR is
        — default button-border color
        once
            Result := create {ESDL_COLOR}.make_black
        end

feature — font
    uc_gui_elements_default_font : ESDL_FONT is
        — default font for the gui_elements

```

```
once
  bitmap_factory.create_bitmap_from_image ("./image/
  default_font.png")
  check
    todo_proper_error_handling: bitmap_factory.
    last_bitmap /= Void
  end
  Result := create {ESDL_BITMAPFONT}.make (
  bitmap_factory.last_bitmap)
end
```

feature — *Constants*

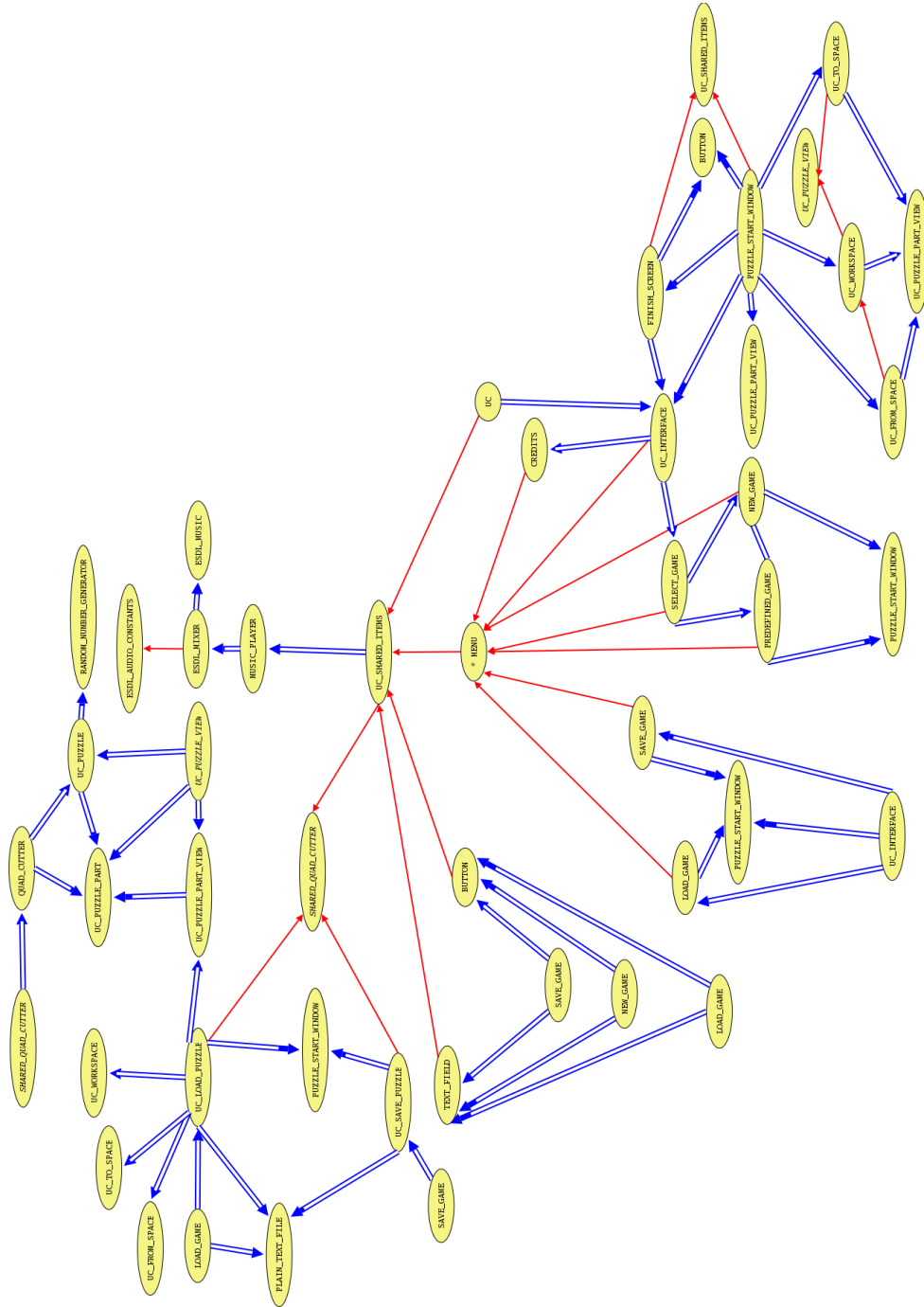
```
width: INTEGER is 1024
  — The width of the screen

height: INTEGER is 768
  — The height of the screen

resolution: INTEGER is 32
  — The resolution of the scene
```

end

3.7. BON-Diagram



A. Appendix

A.1. Vergleich zum SRS

In diesem Abschnitt vergleichen wir die Ziele, die wir uns im SRS gesteckt haben, mit dem Endprodukt. Es folgt eine Liste mit Punkten, die genau so umgesetzt wurden, wie sie im SRS standen. Danach folgt eine Liste mit Punkten, die überhaupt nicht, oder nicht so wie im SRS vorgesehen, umgesetzt wurden.

A.1.1. erreichte Punkte

Benutzeroberfläche

Arbeitsflächen: Die Arbeitsflächen wurden wie im SRS vorgesehen umgesetzt. Der Arbeitsfläche **AA** entspricht der Workspace 0. Leider kamen wir nichtmehr dazu eine Suchfunktion zu implementieren und daher macht es auch keinen Sinn, dass der Spieler die Workspaces selbst benennen kann. Infolge Platzmangels (zuwenig Platz für die Buttons) haben wir die Anzahl der Workspaces auf drei beschränkt.

Spielfläche: Die Spielfläche wurde wie im SRS vorgesehen umgesetzt. Man kann ein Puzzle-Teil aus einem Workspace in die Spielfläche ziehen. Falls das Puzzle-Teil am richtigen Ort ist, bleibt es dort liegen, ansonsten springt es zurück in den Workspace.

Gamemenu: Das Gamemenu beinhaltet die Funktionen, welche im SRS vorgesehen waren. Zudem haben wir noch vier weitere Funktionen hinzugefügt. Die "neuen" Funktionen sind Resume Game, Load Game, Save Game, Credits. Die Funktion Resume Game bewirkt, dass man zurück ins Spiel gelangt, aus dem heraus man mit der Taste ESC das Menu aufgerufen hat. Die Funktion Load Game ermöglicht es ein zuvor gespeichertes Puzzle-Spiel zu laden und daran weiterzuspielen. Die Funktion Save Game ermöglicht es das laufende Puzzle-Spiel zu speichern. Die Funktion Credits wechselt zu einem Bildschirm, in dem die Namen der Entwickler des Spiels, sowie Danksagungen an verschiedene Personen die in irgendeiner Weise an der Produktion des Spiels beteiligt waren, angezeigt werden. Wir mussten feststellen, dass es fu"r die Funktion Options keine Verwendung im Gamemenu gibt, da es von der Userseite her keine Einstellungen zu machen gibt.

Funktionen

Speichern / Laden: Die Funktionen Speichern und Laden wurden, bis auf das Schnellspeichern mittels drücken der Tasten Ctrl + S während des spielens, wie im SRS vorgesehen umgesetzt.

Teile drehen: Die Funktion Teile drehen zu können wurde wie im SRS beschreiben umgesetzt.

Maussteuerung: Wie im SRS vorgesehen ist das gesamte Spiel mit der Maus steuerbar.

Hintergrundmusik: Abgesehen davon, dass der Spieler seine Musik nicht im Menu unter Optionen angeben kann, haben wir die Idee der Hintergrundmusik welche während dem Spielen ertönt wie im SRS beschrieben umgesetzt. Zusätzlich zum im SRS beschriebenen Button zum ein und ausschalten der Musik, haben wir noch eine Playersteuerung eingebaut, die entweder mit der Tastatur oder mit der Maus bedient werden kann.

Hilfefunktion: Die Hilfefunktion wurde nicht exakt wie im SRS vorgesehen umgesetzt, ist aber immerhin vorhanden. Es gibt zwei Abweichungen vom SRS im Zusammenhang mit dieser Funktion. Erstens ist die Funktion nicht auf eine bestimmte Anzahl Benutzungen beschränkt. Zweitens wird diese Funktion mit der Taste c (anstatt Ctrl + h) oder dem entsprechenden Button ausgelöst.

Spielmodis

Quadrat-Modus Den Quadrat-Modus haben wir wie im SRS beschrieben umgesetzt. Der Spieler kann selbst angeben in wieviele quadratische Teile das Bild zerschnitten werden soll. Zusätzlich kann der Spieler auch selbst das Bild wählen welches er zerschneiden und zusammensetzen möchte.

A.1.2. nicht erreichte Punkte

Benutzeroberfläche

Menubar: Das einzige Element der Menubar, das wir umgesetzt haben ist der Button zum aus- bzw. einschalten der Hintergrundmusik. Da wir keine Suchfunktion implementiert haben, ist die Menubar überflüssig geworden.

Hauptarbeitsfläche: Etwas wie die Hauptarbeitsfläche gibt es in unserer Implementation nicht, da diese ohne Suchfunktion keinen Nutzen hat.

Funktionen

Scrollfunktion: Wir haben keine Scrollfunktion implementiert, da wir keine Zeit mehr hatten. Falls nun zuviele Puzzle-Teile vorhanden sind um alle im Workspace anzuzeigen werden sie über den Workspce hinaus gezeichnet.

Suchfunktion: Wir haben keine Suchfunktion implementiert, da wir keine Zeit dazu hatten. Zudem ist die Suchfunktion für quadratische Puzzle-Teile nicht so wichtig wie für Puzzle-Teile mit Köpfen.

Spielmodis

ETH-Modus: Der ETH-Modus so wie er im SRS beschrieben wurde existiert in unserer Implementation nicht. Es gibt verschiedene predefined Modi, welche im Zusammenhang mit der 150-Jahr-Feier der ETH stehen.

Kopf-Modus: Der Kopf-Modus ist schwieriger zu implementieren als der Quadrat-Modus. Deshalb haben wir mit der Implementation des Quadrat-Modus begonnen. Für den Kopf-Modus blieb uns keine Zeit mehr.

A.1.3. Fazit

Dass wir die Spezifikationen aus dem SRS nicht vollständig umzusetzen vermochten, liegt einerseits sicherlich daran, dass wir beim Schreiben des SRS noch keine Ahnung

von ESDL hatten. Andererseits ist es unmöglich alle Schwierigkeiten (programmier-technischer oder designspezifischer Art) vorherzusehen. Dadurch haben wir uns beim Schreiben des SRS, was den Aufwand und somit die benötigte Zeit angeht, schlichtweg überschätzt.

A.2. Entwicklung des Projekts

Das Projekt UC - Under Construction wurde im Rahmen der Software Architecture Vorlesung (Bertrand Meyer) im Sommersemester 2005 in einem knapp gehaltenen Zeitfenster entwickelt.

A.2.1. Entwicklungsumgebung

Als Entwicklungsumgebung wurde Eiffel55 und ESDL verwendet (siehe Installation). Unter Linux funktionierte zwar Eiffel korrekt, jedoch konnten wir ESDL (nach langem Basteln) immer noch nicht zum Laufen bringen. EWG und GOBO konnten problemlos installiert werden. Bei SDL mussten auch diverse Libraries hinzugefügt werden (siehe ESDL developer.txt). Beim kompilieren der ESDL libraries traten dann aber Fehler auf, die ich nicht beseitigen konnte. Deshalb entwickelten wir ausschliesslich unter Windows. Es wäre aber theoretisch möglich ESDL unter Linux zu installieren (das hauptsächliche Problem lag, so glaube ich, dass die Umgebungsvariablen nicht korrekt gesetzt wurden, was unterdessen aber wahrscheinlich klar geworden ist).

Damit wir gemeinsam an unserem Projekt arbeiten konnten, benutzten wir das in der Vorlesung vorgeschlagene CVS System. Teilweise direkt in der Konsole ausgeführt, andererseits gibt es auf der Entwicklungsplattform Eclipse auch eine nette CVS Funktion, mit der man das Projekt verwalten konnte. Zum Teil kamen auch andere graphische Front-Ends zum Einsatz.

A.2.2. Start

Nachdem wir unsere Idee ein wenig diskutiert hatten, entwickelten wir nach Vorgabe aus der Vorlesung unser SRS (Software Requirement Specifications, siehe srs.pdf). Nachdem die Installation von ESDL geklappt hatte (Windows) begannen wir mit dem Arbeiten an unserem Projekt. Ein von uns erstelltes BON-Diagramm (uc_bon_diagram.png) sollte uns graphisch aufzeigen wie in etwa welche Klassen benötigt werden und wie diese Klassen aufgebaut sind.

Danach begannen wir einzeln an gewissen Teilen zu arbeiten.

A.2.3. Arbeitsverteilung

Eine genaue Arbeitsverteilung gab es zunächst nicht. Jeder arbeitete gerade an einem Teil, der ihm Spass machte. Derjenige war dann aber auch dafür verantwortlich dass sein Teil gut in das ganze System passte und funktionierte. Irgendwie ging dieses Schema bis jetzt gut auf. Alle haben viel am Projekt gearbeitet, jeder hat eine Ahnung was der andere gemacht hat und was dessen Klassen so grob für Funktionen bereitstellen.

A.2.4. Probleme

Im Laufe des Projekts traten auch einige Probleme auf. Bei der Diskussion, wie wir unser Puzzle programmieren stiessen wir schon auf einige Probleme. Wir wussten nicht

wie es möglich wäre ein Fancy Puzzle zu machen (siehe Weiterentwicklungsmöglichkeiten - Fancy Puzzle Part). Wir beschlossen zuerst unser Projekt nur für eckige Teile zu machen. Wenn Zeit bleibt kann dann immer noch erweitert werden. Ebenfalls mussten für unser Projekt Buttons und Texteingabefelder entwickelt werden, um die Kommunikation zwischen User und Programm nicht nur auf Tasten zu beschränken und damit der User etwas eingeben kann (Textfeld), zum Beispiel das Bild, das er für ein neues Puzzle erstellen will.

Einige Probleme hatten wir auch mit dem CVS. Manchmal kam es vor, dass mehrere Personen an derselben Klasse arbeiteten und es deshalb Konflikte beim commit gab. Dies versuchten wir zu verhindern, indem wir immer wieder besprachen, wer gerade was macht. Nach einem Update im CVS wurde dann gerade ein Mail an das ganze Team geschickt. Das CVS hatte auch diverse Bilder "verschrottet". Beim ersten mal hochladen geht nichts schief. Wenn man jedoch ein Bild ändert und dieses commitet, so wird irgendwie von CVS was ins Bild geschrieben und das Bild ist dann kaputt. Also mussten wir immer das Bild löschen und dann wieder hinzufügen. Während dem Arbeiten mit dem CVS haben wir festgestellt, dass man Dateien wie Bilder oder PDF-Dateien als binaries kennzeichnen kann. Solche Dateien werden vom CVS dann nicht "abgeändert". Um Dateien als binaries zu kennzeichnen mussten wir jedoch ausschliesslich das CVS-Plugin von Eclipse benutzen, da wir nicht herausgefunden haben wie man dies in der Kommandozeilen-version von CVS tut.

Beim Programmieren mussten wir auch kleine Änderungen an ESDL vornehmen (siehe diverse hacks), um die gewünschten Funktionen zu haben.

Im grossen und ganzen kann man aber sagen, dass wir gut zurechtkamen.

A.3. Testing

Für das Testen bleibt meistens nicht mehr allzu viel Zeit übrig. Es könnte durchaus sein, dass unser Programm ab und zu mal einen Schönheitsfehler beinhalten kann.

Allerdings wurden die geschriebenen Klassen laufend wieder getestet und sollten stabil laufen.

A.3.1. Bekannte Bugs

Diese Liste beinhaltet Fehler, die nach dem Beenden der Programmierphase noch entdeckt wurden, oder Fehler die wir schon während dem Programmieren kannten aber nicht beheben konnten.

- Während dem spielen werden Teilchen die gedreht wurden durch den Cheater-button nicht richtig positioniert.
- Beim Drehen eines Teilchens entsteht ein schmaler schwarzer Rand um das gedrehte Teilchen herum.
- Wenn ein Spiel gespeichert wird und schon ein gespeichertes file existiert crasht das game.
- ...

A.4. Weiterentwicklungsmöglichkeiten

A.4.1. Sound

Aus unserer anfänglichen Idee, dass der Spieler im Hintergrund Musik abspielen kann, ist inzwischen ein ganzer Music Player entstanden. Jener kann aber nur .ogg files abspielen. Man könnte nun den Player erweitern, auch mp3s oder andere Formate, abzuspielen. Dies kann aber zurückgehen bis auf die SDL libraries (siehe ESDL_MIXER, ESDL_AUDIO_CONSTANTS). Wir hatten zuwenig Zeit um uns länger damit zu beschäftigen.

A.4.2. Modus

Ursprünglich hatten wir im Sinn mehrere Modi zu machen. Wenn der Spieler ein neues Spiel kreiert, dann hätte er die Möglichkeit auszuwählen. Der Spieler kann zwar jetzt keine Modi auswählen, jedoch kann er mit der Einstellung der Anzahl Teilchen die Schwierigkeit bestimmen. Die vordefinierten Einstellungen dienen als Ersatz dieser Funktion.

A.4.3. Fancy Puzzle Part

Im jetzigen UC gibt es nur viereckige Puzzle Teilchen. Man könnte aber auch solche mit Köpfen und Löcher implementieren. Dazu müsste man zusätzlich in einem Puzzle Teilen beim zerschneiden speichern, wo Köpfe, wo Löcher sind. Um so ein Fancy Teil zu verwirklichen könnte man ein Puzzle Teil grösser machen und rundherum eine als transparent definierte Farbe nehmen. Oder man lädt das Puzzle Teil anders und zeichnet vom benachbarten Puzzle Teil noch den Kopf dran. Für diese verschiedenen Implementationen (quad, fancy) hatten wir in unserem SRS Klassen vorgesehen, die deferred features besitzen.

A.4.4. Join von mehreren Puzzle Teilen

Uns kam auch die Idee, das man nicht nur auf der Spielfläche die Puzzle Teile zusammensetzen könnte, sondern auch gerade in einem workspace. Würden 2 Teile zusammenpassen so würden diese einfach zu einem neuen Teil verschmelzen.

A.4.5. Scrollfunktionen

Wenn man sehr viele Teile hat oder grosse Bilder, dann gibt es ein Problem mit der Darstellung. Es können unmöglich alle Puzzle Teile auf dem Bild dargestellt werden. Eventuell hat auch das Puzzle kein Platz auf dem Screen. Man könnte deshalb für die einzelnen Workspaces das Scrollen implementieren. Fährt man an einen Rand des workspaces (unten, oben) so bewegt sich der workspace in die gewünschte Richtung soweit möglich.

A.4.6. Zoom

Im Zusammenhang mit den obigen Scrollfunktionen könnte man auch Zoom hinzufügen, um grosse Puzzle Bilder ganz anzeigen zu können.

A.4.7. Filter / Search

Man könnte einen Filter oder eine Suche einbauen, um die Puzzle Teile zu sortieren. Man könnte nach Rand oder Ecken suchen. (bei Fancy Teilen auch nach Köpfen oder

Löcher). Das Resultat der Suche könnte man in einem neuen workspace darstellen, oder man könnte den Filter direkt auf den workspace anwenden um so die gewünschten Teile zu erhalten. Ebenso wäre eine Sortierung nach Farbe vorstellbar. Dies wäre jedoch schwierig zu realisieren. Es müsste irgendwie einen Farbwert aus allen Farbwerten berechnet werden. Die Zuteilung könnte eventuell nicht dem entsprechen, was der Spieler von der Zuteilungsfunktion erwartet.

A.5. Wiederverwendbarkeit

A.5.1. Music-Player

Die Klasse `music_player.e` bietet einen kompletten Player für Musik. Auf Grund der fehlenden Unterstützung durch ESDL spielt dieser im Moment ausschliesslich `.ogg`-Files. Sobald die anderen Formate aber von der Library unterstützt werden, kann der Player auch für diese Formate verwendet werden.

Wie man ein Gui für den Player implementieren könnte, sieht man im PSW, das einige Buttons für die Steuerung des Players bereitstellt.

A.5.2. Gui-Elemente

Die Klassen `button.e` und `text_field.e` bieten sehr allgemeine Gui-Elemente an, die problemlos wiederverwendet werden können und vielseitige Einstellungsmöglichkeiten bieten.

A.5.3. Zufalls-Generator

Die Klasse `random_number_generator.e` stellt allgemeine Zufallsfunktionen zur Verfügung, welche den Umgang mit dem von der Eiffel-Library zur Verfügung gestellten Zufalls-generator vereinfachen.

A.5.4. Mausunterstützung im Menu

Weiterhin wurde die Klasse `menu.e` vom UC-Team mit Maussteuerung erweitert.

A.5.5. Behandlung von Key- und anderen Events

Die Struktur der Agents zur Behandlung der Events, insbesondere der Key-Events kann für andere Anwendungen einfach angepasst werden.

A.5.6. Weiteres

Siehe auch *spezielle Klassen*.

A.6. Special Thanks to

- Benno Baugartner for a cool Assistance
- Sandro Blum for the sound at the presentation (visit: sound.selenic.net)